

19. Wahlperiode

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Florian Kluckert (FDP)**

vom 01. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. August 2022)

zum Thema:

**Transparenz im Psychiatrie-Haushalt**

und **Antwort** vom 24. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. August 2022)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,  
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Herrn Abgeordneten Florian Kluckert (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12760

vom 01. August 2022

über Transparenz im Psychiatrie-Haushalt

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie haben sich die Mittel für die PEP-Angebote in den Titeln 41000 / 68473 der Bezirkshaushalte in den Jahren 2019 - 2023 verändert? Bitte um Darstellung der Plansummen 2019- 2023

Zu 1.:

Bezirke (alle Beträge in Tsd. €)	2019	2020	2021	2022	2023
	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
Mitte	1.620	1.817	1.814	1.904	1.892
Friedrichshain-Kreuzberg	1.260	1.370	1.368	1.420	1.411
Pankow	1.388	1.514	1.511	1.571	1.561
Charlottenburg-Wilmersdorf	4.662	5.353	5.343	5.545	5.509
Spandau	861	963	961	1.026	1.019
Steglitz-Zehlendorf	854	942	940	970	964
Tempelhof-Schöneberg	1.269	1.474	1.491	1.348	1.340

Neukölln	1.384	1.490	1.487	1.533	1.523
Treptow-Köpenick	823	924	922	973	941
Marzahn-Hellersdorf	958	987	986	1.017	1.010
Lichtenberg	1.033	1.113	1.111	1.173	1.166
Reinickendorf	875	969	967	1.016	1.009
Summe	16.987	18.916	18.901	19.496	19.345

Die zahlenmäßige Zusammenstellung enthält neben den Angaben zu 4100 / 68473 auch die in einigen Bezirken aus organisatorischen Gründen in anderen Kapiteln für das Psychiatrientwicklungsprogramm (PEP) veranschlagten Mittel des Titels 68473.

2. Wie haben sich die Mittel für die PEP-Angebote für die im "Masterplan" für geflüchtete Menschen vorgesehenen Angebote für die psychosoziale Versorgung der Personengruppe verändert, die als "Sondermittel" veranschlagt wurden? Bitte um Darstellung der Mittel 2019 - 2023.

Zu 2.:

Leistungen für Geflüchtete im PEP	2019	2020	2021	2022	2023
	2.182	1.774	2.009	1.475	1.350
bereits als Teil der Veranschlagung		1.000	700	1.475	1.350
darüber hinaus in Anspruch genommene Sondermittel	2.182	774	1.309		

3. Wie bewertet der Senat die aktuelle Ausstattung dieser Titel in Bezug auf die Versorgung der Zielgruppen?

Die vergleichsweise kostengünstigen PEP-Produkte stellen mit dem Prinzip der wohnortnahen bezirklichen Verantwortungsgemeinschaft und den niedrighwelligen außerklinischen Beratungs- und Begleitungsangeboten nach § 5 PsychKG das Herzstück der psychosozialen Versorgungslandschaft dar und können dazu beitragen, dass eine Inanspruchnahme von kostenintensiveren Angeboten der Eingliederungshilfe für Menschen mit seelischer Behinderung verhindert wird.

Anhaltend hohe Gewerbesteuern bzw. deren Steigerung sowie erhöhte Energiekosten führen trotz der im Berichtszeitraum deutlich erhöhten Veranschlagungsbeträge zu einer zunehmend problematischen Finanzierungssituation. Mittel der Rücklage für Energiekostensteigerungen könnten auch im Bereich der PEP-Angebote für Entlastungen sorgen. Darüber hinaus wirkt sich aufgrund des Besserstellungsverbots gegenüber vergleichbaren Landesbeschäftigten die zuwendungsrechtlich und tatsächlich finanzierbare Vergütung des Perso-

nals aus. In Folge wechseln gut ausgebildete, fachkompetente und hoch engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der zuwendungsfinanzierten Projekte in andere Positionen. Die Nachbesetzung aufgrund der geringen finanziellen Spielräume gestaltet sich immer schwieriger.

Berlin, den 24. August 2022

In Vertretung  
Dr. Thomas Götz  
Senatsverwaltung für Wissenschaft,  
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung